

Albert Camus  
© Holger Vanicek

Das Festival ist, ausgehend von den Ideen Albert Camus', eine Auseinandersetzung mit unserer Gegenwart, ihren gesellschaftlichen Herausforderungen und den Ambitionen der Menschen, die heute leben.

Unsere Veranstaltungen richten sich nicht nur an Geisteswissenschaftler, Literaturbaffelnde oder Theaterkenner, wir streben eine Begegnung von Menschen aus allen Gesellschaftsschichten an, die sich auch unvorbelastet von unseren Angeboten begeistern lassen.

Indem wir uns insbesondere an junge Leute wenden, wollen wir das Festival zudem als Begegnung der Generationen begreifen.



[www.albert-camus-festival.de](http://www.albert-camus-festival.de)

Einzelne Programmpunkte .....	5,- / 3,- €
Tageskarte .....	15,- / 10,- €
Festivalkarte (Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen) .....	40,- / 25,- €

Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen, Inhaber:innen des Aachen Passes oder Vergleichbares.

An der Abendkasse werden Karten nur verkauft, wenn die Sitzplätze nicht durch Festivalkarten/Tageskarten und vorverkaufte Einzelkarten ausgebucht sind. Ab fünfzehn Minuten vor Veranstaltungsbeginn erfolgt der freie Verkauf nicht besetzter Sitze. Karteninhaber sollten deshalb rechtzeitig zugegen sein.

#### Vorverkauf

- **Buchhandlung Backhaus**, Jakobstraße 13, Aachen
- **LOGOI** Institut f.Philosophie u. Diskurs, Jakobstraße 25a, Aachen
- **Institut français**, Lothringerstraße 62, Aachen
- **KuKuK**, Grenzübergang Köpfchen, Aachen/Eynatten
- **Bestellhotline +49 1575 2878898 (Di, Do und Fr 11 – 19 Uhr)**

Beachten Sie bitte die aktuellen Corona-Regeln. Je nach Entwicklung der Corona-Situation werden wir im Vorfeld nur ein begrenztes Kartenkontingent verkaufen können. Wir behalten uns aber vor, weitere Karten herauszugeben, sollte sich die Lage kurzfristig verbessern. Bitte informieren Sie sich vor den jeweiligen Veranstaltungen über die tagesaktuellen geltenden Corona-Regeln.

Gefördert durch

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



stadt aachen

Jugend- und Kulturstiftung  
der Sparkasse Aachen

Kulturstiftung  
der Sparkasse Aachen

rowohl

Wir danken allen Beteiligten, die durch ihr großes ehrenamtliches Engagement dieses Festival erst möglich gemacht haben.

Layout: [www.herr-kruse.de](http://www.herr-kruse.de)

# DER GEGEN- WART ALLES GEBEN

Burg Frankenberg, LOGOI,  
KuKuK, Heinrich-Böll-Haus,  
Aula Carolina  
und weitere Orte

Albert Camus  
Gesellschaft

» Die wahre Großzügigkeit der Zukunft besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben.

Die Revolte beweist dadurch, dass sie die Bewegung des Lebens selbst ist, dass man sie nicht leugnen kann, ohne auf das Leben zu verzichten.

Ihr Aufschrei lässt jedes Mal ein Wesen sich erheben. «

Albert Camus

#### Die Jugendbewegungen und das Maß der Revolte

Die friedliche Revolte als Chance, politische und gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen. Welche Grenzen darf man überschreiten? Warum ist es unerlässlich, sich einzumischen?

#### Sinnsuche im Absurden

Woran kann sich ein Mensch, ohne dass ihm ein transzendenter Sinn gegeben wird, heute noch orientieren?

#### Widersprüchen standhalten

Im Angesicht der Herausforderungen unserer Zeit, uns nicht von vereinfachenden Lösungen und Pauschalisierungen verleiten lassen. Können wir von Albert Camus' differenzierenden Betrachtungen lernen?

#### Unser Jugendwettbewerb mit lukrativen Preisen



[www.albert-camus-festival.de/2020/10/news/](http://www.albert-camus-festival.de/2020/10/news/)

Das Festival ist eine Kooperationsveranstaltung von



LOGOI  
Institut für Philosophie und Diskurs

THEATER  
IM TUCHWERK

vhs  
Volkshochschule  
Aachen



die Mitwachstiftung!



Di 26. Oktober

19:30 Uhr

Vortrag mit Gespräch

Anne-Kathrin Reif

## Die Welt bietet Liebesmöglichkeiten

LOGOI Philosophisches Institut

Jakobstraße 25a, Aachen-Innenstadt

Mi 27. Oktober

19:30 Uhr

Lesung mit Musik

Elsa Treppo

## La Peste (Lesung auf Französisch)

Paul Pankert

## Live-Improvisationen

KuKuK an der Grenze

Ehemaliges Deutsches Zollhaus

Eupener Straße 420, Aachen-Köpfchen

Do 28. Oktober

18:00 – 22:00 Uhr

## SOIRÉE CAMUSIENNE

Festival-Szenen, Gespräche, Inszenierungen, ...

## Beiträge aus dem Jugendwettbewerb

Poetry Slam

Florian Stein

## Lyrik mit Camus

Gespräch

Anna Maria Stock und Gina Sophia Franke

## Camus4solidarity

Multimediale Inszenierung

Karl-Walter Sprungala

## Albert Camus' Caligula

mit Linus Heethey und Holger Vanicek (Dramaturgie/Töne)

Aula Carolina

Pontstraße 7, Aachen-Innenstadt

Fr 29. Oktober

19:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Niklas Schinerl (Greenpeace DE), Lina Gobbelé (Fridays for Future DE),

Florian Öztürk (Antibraunkohle-Aktivist), Jürgen Kippenhan (Philosoph)

und Holger Vanicek (Albert Camus Gesellschaft)

## Der Gegenwart alles geben – Revolte heute

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen-Innenstadt

Sa 30. Oktober

11:00 – 22:00 Uhr

11:00 Uhr: Präsentationen

## Darbietungen aus dem Jugendwettbewerb

13:00 Uhr: Philosophischer Salon

Jürgen Kippenhan

## Camus und das Absurde

14:30 Uhr: Frankreichgedichte

Dieter Hans

## »Bellevue«

16:00 Uhr: Vortrag

Rudolf Lütke

## Vom rechten Maß

Zur Theorie des gelingenden Lebens

17:30 Uhr: Kurzfilm mit Regisseur-Gespräch

Antoine Schweitzer

## »Les Justes« (Die Gerechten)

19:00 Uhr: Podiumsdiskussion

Anna Gvelesiani (Sorbonne Paris), Lou Marin (Marseille) und

Christian Rein (Aachener Zeitungsverlag)

## Der Kampf um das freie Wort

anschließend: Gespräche im Turm / Verre de l'amitié

Burg Frankenberg

Goffartstraße 45, Aachen-Frankenberger Viertel

So 31. Oktober

12:00 – 22:00 Uhr

12:00 Uhr: Gespräch

Heinz-Robert Schlette und Oliver Victor

## Camus – Ein Philosoph der Generationen

14:00 Uhr: Dokumentarfilm

Georges-Marc Benamou

## Les vies d'Albert Camus

15:30 Uhr: Vortrag

Lou Marin

## Der Bruch zwischen Camus und Breton

17:30 Uhr: Kurzfilm mit Regisseur-Gespräch

Julian Withalm

## »Der Fremde«

19:00 Uhr: Vortrag

Bernd Oei

## Camus und Nietzsche

21:00 Uhr: Literarisch-musikalische Soirée

Mona Creutzer und Sonja Mischor

## Sehnsuchtsorte Camus'

anschließend: Verre de l'amitié

Burg Frankenberg

Goffartstraße 45, Aachen-Frankenberger Viertel

Mo 1. November

11:00 Uhr

Vortrag mit Gespräch

Christoph Vormweg

## Albert Camus & Heinrich Böll – Die Qualität höchster Zeitgenossenschaft

anschließend: Verre de l'amitié zum Festivalende

Heinrich-Böll-Haus

Heinrich-Böll-Straße 22, Kreuzau-Langenbroich

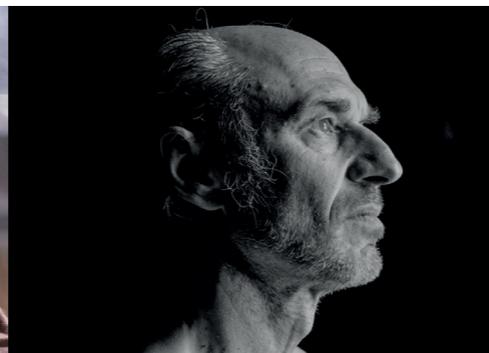
Les Justes  
© Fourmat Film / Marc Tressel-Schmitz



Florian Stein  
© Martin Hinse



Karl Walter Sprungala  
© Jo Magrean



Oliver Victor  
© Oliver Victor



Heinz-Robert Schlette  
© Anne Kathrin Reif



Sonja Mischor und Mona Creutzer  
© Loni Liebermann

